



Skelett bei 10 Grad - Höhlenforscher aus EN unter-

wegs

Reinste Luft und alle mit einem Lächeln unterwegs Am 10. Februar besuchten wir unter fachkundiger Leitung in einer 45 minütigen Führung eines Glaubensbruders die Kluterthöhle in Ennepetal.

Die Höhle ist einem Therapiezentrum angeschlossen und anerkannter Therapieort für Asthmapatienten und Allergiker. Die Kluterthöhle entstand vor ca. 370 Mio. Jahren, hat 360 Gänge und eine Gesamtlänge von 5497 Meter bei einer Höhendifferenz von ca. 35 Meter. Es ist wohl das größte "trockengelegte" Korallenriff Deutschlands.

Weiterhin interessant und sicherlich nicht jedem bekannt ist, dass im 1. Weltkrieg in dieser Höhle viele Menschen Schutz vor Feinden fanden und Gottesdienste gehalten wurden.

Nach der Höhlenerforschung bei konstant +10 °C und reiner Luft gab es in der naheliegenden neuapostolischen Kirchengemeinde, der Milsper Kirche anschließend bei Kaffeeduft und einem liebevoll vorbereitem Imbiss noch Zeit zum austauschen. Auch wenn der Kreis dieses Mal recht klein war, so minderte das in keinster Weise den Spaß.

Die ENer freuen sich schon auf die nächste gemeinsame Aktion.

10. Februar 2007

